

Praktischer Leistungswettbewerb (PLW) 2007:

# Bundessieger ermittelt

Sechs Bundessieger gingen aus dem Praktischen Leistungswettbewerb der Steinmetz- und Steinbildhauerjugend (PLW) hervor, der am 3. November 2007 in Mainz ausgetragen wurde.

**A**lle 16 Landessieger im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk, darunter drei Frauen, waren zum PLW im Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer Rheinhesen eingeladen. 14 traten an, zwei waren verhindert. Auch in diesem Jahr mussten sich die neun Steinmetzen und fünf Bildhauer unterschiedlichen Aufgaben stellen. Der Wettbewerb fand bereits zum zehnten Mal in Folge als Arbeitsprobe statt. Die Arbeitszeit durfte maximal sieben Stunden betragen. Danach war die Jury gefragt. Neben dem Vorsitzenden Werner Kleffel (Sachsen-Anhalt), Fred Grimm (Bayern) sowie den Beisitzern Heike Spohn (Saarland) und Harald Berg (Hessen), gehörte der Prüfungskommission erstmals der

im April zum Vorsitzenden des BIV-Arbeitskreises für Ausbildungsfragen (AfA) gewählte Stefan Lutterbeck (Nordrhein-Westfalen) an. Er folgte dem nach 25 Jahren Jurytätigkeit ausgeschiedenen H. D. Uhlemann.

### And the winners are...

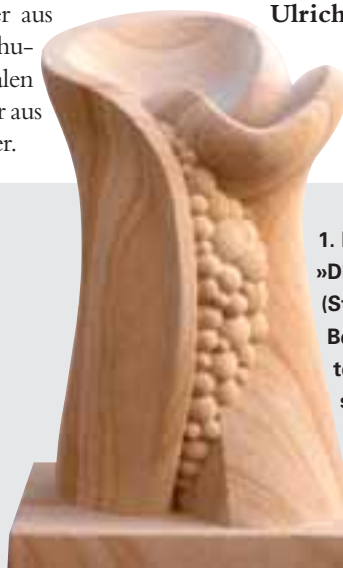
Die Jury hatte auch in diesem Jahr keine leichte Aufgabe. Bei den Steinmetzen gewann Marc Albertoni aus Thüringen. Zweiter wurde Matthias Wittner aus Bayern. Den dritten Platz belegte Sven Heeg aus Rheinland-Pfalz.

Bei den Steinbildhauern siegte Peter Benedykcinski, Landessieger aus dem Saarland. Susanne Schunicht aus Nordrhein-Westfalen wurde Zweite, Samuel Seger aus Baden-Württemberg Dritter.

### DIE GUTE FORM

Im Rahmen des PLW wurden auch in diesem Jahr die Sieger im Wettbewerb »DIE GUTE FORM – Handwerker gestalten« ermittelt. In diesem Jahr haben neun Steinmetzen und fünf Steinbildhauer teilgenommen. Bewertet wurden Kriterien wie Form, eigenschöpferische Gestaltung, Gebrauchstauglichkeit bzw. ästhetische Qualität, Materialauswahl und -ein-satz sowie materialgerechte Ausführung. Bei den Steinmetzen gewann Peter Nöth aus Schweinfurt vor Martha Suckel aus Bamberg und Sven Heeg auch Gochsheim. Bei den Steinbildhauern erreichte Susanne Schunicht den ersten Platz. Zweiter wurde Johann-Martin Winkelmann aus Heilbronn, Dritter Jan Harlimann.

Ulrich A. Fay



1. Platz im Wettbewerb »DIE GUTE FORM« (Steinbildhauer) »Eine Beziehung, die Früchte trägt«, Gesellenstück von Susanne Schunicht (Nordrhein-Westfalen), AUSTRALISCHER SANDSTEIN

1. Platz im Wettbewerb »DIE GUTE FORM« (Steinmetzen): Arbeit von Peter Nöth (Schweinfurt)



Die PLW-Teilnehmer

Im Rahmen des PLW entstandene Bildhauer- und Steinmetzstücke





2. Platz im Wettbewerb »DIE GUTE FORM« (Steinmetzen): Arbeit von Martha Suckel

2. Platz im Wettbewerb »DIE GUTE FORM« (Steinbildhauer): Skulptur von Johann-Martin Winkelmann



3. Platz im Wettbewerb »DIE GUTE FORM« (Steinmetzen): Arbeit von Sven Heeg

3. Platz im Wettbewerb »DIE GUTE FORM« (Steinbildhauer): Skulptur von Jan Harlimann



Grabstein, Gesellenstück von Jeanine Gaedke (Hamburg), ANRÖCHTER DOLOMIT



Gartenstele, Gesellenstück von Benjamin Wind (Nordrhein-Westfalen), Diabas



»Kleiner Satyr«, Gesellenstück von Philipp Bartz (Rheinland-Pfalz), UDELFANGER SANDSTEIN



Baluster, Gesellenstück von Susanne Menzel (Brandenburg), COTTAER SANDSTEIN



Teilstück eines gotischen Maßwerkfensters, Gesellenstück von Matthias Wittner (Bayern), SCHÖNBUNNER SANDSTEIN



Gotischer Bogenfänger, Gesellenstück von Samuel Seger (Baden-Württemberg), MAINTALER SANDSTEIN



Schleiermaßwerk-Segment, Gesellenstück von Katrin Braun (Baden-Württemberg), KRENSHEIMER MUSCHELKALK



Steinpuzzle, Gesellenstück von Timo Schwinn (Hessen), BOLLINGER, NECKARTÄLER, UDELFANGER und SCHÖNBUNNER SANDSTEIN



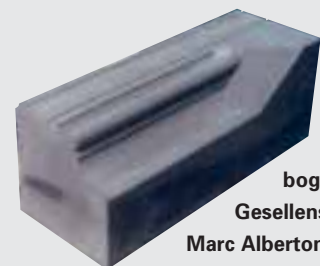
Konsole, Gesellenstück von Robert Rusch (Sachsen-Anhalt), Sandstein



Drachenkopf, Gesellenstück von Ferdinand Walter (Bayern), Diabas



Gesellenstück von Peter Benedykjnski (Saarland), UDELFANGER SANDSTEIN



Basis für ein gotisches Rundbogenportal, Gesellenstück von Marc Albertoni (Thüringen), UELER SANDSTEIN